

Kurzfragen NT-Einleitung

1. Wer waren die Hasmonäer ?

- Makkabäer, von Flavius Josephus als Hasmonäer bezeichnet.
- Makkabäerauftstand: 167 v. Chr. ; Judas Maccabaeus, frommer Rebell, Sohn des Maltatias
- Antiochus IV. Epiphanes
- die von den Aufständischen gegründete Dynastie: Hasmonäer
- mit der Wiedereinweihung des Tempels am 24./25.12.164 -> Hanuka-Fest Joh 10,22 (einziges Mal, daß ein jüd. Aufstand Erfolg hatte - Tempel und Religion frei) war der Aufstand beendet.
- 141 - 63 Hasmonäerstaat

2. Anerkennung der historisch-kritischen Methode in der kath. Kirche ? Kirchliche Verlautbarungen

- Augustin Kardinal Bea (1881 - 1968), Jesuit, Kurienkardinal
- Wandlung der kirchl. Meinung 1930
- 1893: „Providentissimus Deus“ Bibelrundschriften Leos XIII. -> rationalistische Exegese = glaubensfeindliche Wissenschaft, Studium der biblischen Sprachen und Dogmatik
- 1902 päpstl. Bibelkommission; zwischen 1905 -1915: 14 Erklärungen -> gegen Zweiquellentheorie
- 30.9.1943: Enzyklika, Pius XII.: „Divino afflante spiritu“ (maßgeblich von Bea beeinflusst, völlig neuer Charakter)
- 1964: „Instructio Historica evangeliorum veritate“ Pauls VI.-> Gattungskritik und formgeschichtliche Methode
- 1971: Paul VI: Umwandlung der Bibelkommission in Experten-Kommission
- 1993: „Interpretation der Bibel in der Forschung“ -> Bestandsaufnahme und krit. Beurteilung der heutigen Exegese, gegen fundamentalkritischen Umgang mit der Schrift, Exegese -> Gegenwartsbezug

3. Himmlischer Menschensohn außerhalb des NT ?

- Dan 7,13; Ez 2,1, Henochbuch, 4. Esra

4. Hauptbedeutungen von „Evangelium“ und woher kommen sie ?

- 1. Heilsbotschaft (76 mal im NT), 2. Erzählung über das Leben Jesu (literarische Gattung)

- urpr. Bedeutung: Botenlohn, pl. Dankopfer für gute Nachrichten
- heute: gute Nachricht, frohe Botschaft

5. Aus welchen Quellen stammen unsere Nachrichten über die Evangelisten ?

- Hieronymus, Irenäus von Lyon, Papias

6. Christologische Titel Jesu im Mk-Evangelium ?

- 1. Sohn Gottes, 2. der Heilige Gottes, 3. Davidsohn, 4. Menschensohn, 5. König Israels, 6. mein geliebter Sohn, 7. Christus, 8. Prophet, Meister

7. Was ist der sog. kanonische Markusschluß, woher und von wann stammt er ?

- Mk 16,9-20; vermutlich aus der 2. Hälfte des 2. Jhd.
- das Stück ist textkritisch sekundär; spätere Zusammenstellung von Ostertexten
- gehört nicht urspr. zum Bestand der ältesten Handschriften (Codex Sinaiticus, Codex Vaticanus)

8. Fünf Reden des Mt-Evangeliums ?

- 5-7 Bergpredigt; 10 Aussendungsrede; 13 Gleichnisrede, 18 Gemeinderegel; 23-25 Rede gegen die Pharisäer/Endziel
- Redeschlußformel: Als Jesus die Rede beendet hatte ...

9. Wie lautet der offizielle Titel des Augustus ?

- Imperator Caesar divi filius Augustus

10. Abergläubische Praktiken in der Antike ?

- 1. Magie; 2. Liebeszauber, 3. Schadenszauber, 4. Heilszauber, 5. Zauberpapyri (Papyri Graecae Magicae), 5. Orakelgott nicht als Aberglaube

11. Das eine Notwendige nach Epiktet ?

- Tugend (Arete) - Ordnung in den Haushalt der Werke bringen

12. Merkvers für Einleitungsfragen ?

- Quis, quid, ubi, quibus auxiliis, cur, quomodo, quando

- 7 Fragen der hist.-krit. Methode
- neu: locus a fontibus -> Frage nach der Literarkritik und der Redaktionskritik

13. Was ist das literarkrit. Problem der Grußaufträge in Röm 16 ?

- 28 Personen, 19 Männer, 9 Frauen Hypothese: Epheserbrief ?
- Woher kannte Paulus sie ?
- lernte sie im Osten kennen. Man reiste viel in der Antike.

14. Was ist im Alltagsleben παραθηκη bzw. depositum ?

- ein anvertrautes Gut, das Hinterlegte

15. „Babylon“ in 1 Petr 5,13 ?

- Rom

16. Paränese ?

- Aneinanderreihung von moral. Appellen, eth. Aufforderungen -> Römerbrief, Jakobusbrief

17. Ist der Hebräerbrief ein Brief ?

- brieflicher Charakter lediglich durch Breifschluß angedeutet; eher Predigt als brieflicher Charakter; Name aus dem 2. Jhd.

18. Gründe für den Verfall des Götterglaubens im Hellenismus ?

- philosophische Kritik (seit dem 5. Jhd. v. Chr.) Polisgötter/Bürgerpflicht
- Verfall der Polisordnung
- Individualismus
- Erschließung neuer Länder -> neue Kulte
- einerseits aufklärerische Sepsis, andererseits gesteigerte Religiösität

19. Aus welchen Teilen besteht ein Präskript ?

- 1. superscriptio (Absender), 2. adscriptio (Adressat), 3. salutatio (Gruß)

20. Reden im Markusevangelium ? Inhalt ?

- Mk 4 Gleichnisrede, Mk 7 Reinheit und Unreinheit, Mk 13 Endzeitrede (synoptische Apokalypse)

21. Katholische Briefe ? Warum werden sie so genannt ?

- Jak, 1 Petr., 2 Petr. (um 120), 1 Joh, 2 Joh, 3 Joh, Jud (zwischen 70 - 100)
- nicht an bestimmte Gemeinden gerichtet, sondern an größeren Leserkreis
- katholisch: universal, allgemein

22. Weshalb ist Paulus nicht der Verfasser des Hebräerbriefs ?

- andere Rhetorik, keine Kunstrhetorik
- erstes Dokument christl. Kunstprosa
- Handauflegung des AT wie hier lag Paulus fremd
- Verfasser: unchristlicher Lehrer von Ansehen, gebildet, vielleicht Apollos ?
- hohes Stilniveau, gelehrtester Autor des NT; Stilmittel, rhythmische Klausel

23. Wozu dient die Synagoge ?

- 1. Verlesung des Gesetzes, 2. Unterricht zu den Geboten, 3. Fremdenhaus/Herberge (für reisende Juden)
- griech. Inschrift an einer Synagoge in Jerusalem: Theodotos-Inschrift

24. Welches stilistische Vorbild hatte Lk und wie äußerte sich das ?

- Vorbild AT, zitiert nach der LXX (Hl. Schrift der Juden ist eine Autorität)
- Inhalt: Lk 4,22.24-27

25. Welche Briefe im NT sind Privatbriefe ?

- Philemon, 2 Joh, 3 Joh

26. Wie wurden im röm. Reich Steuern eingetrieben ?

- durch publicani = τελωναι im NT (Steuerpächter)

27. Aufteilung des Reiches nach Herodes d. Großem ?

- Herodes d. Große (37 - 4 v. Chr.)

- Archelaos (Judäa und Samaria), Herodes Antipas (Galiläa und Paräa), Philippus (Nordostgebiete) -> Söhne des Herodes, Tetrarchen

28. Warum nennt Luther den Jakobusbrief eine „stroherne Epistel“ ?

- es ist keine Rede von Kreuz und Auferstehung
- Jak 2,24 Gaube - Werke

29. Wodurch erwiesen sich die Deutero-Paulinen nicht als Paulusbriefe ?

- Eph, Kol, 2 Thess
- 1. Sprache und Stil sind anders
- 2. nachpaulinsche Zeit: Christologie und Ekklesiologie
- 3. Ämterstruktur

30. Vorteil des Kodex gegenüber Rolle ?

- man kann einzelne Seiten nachschlagen
- faßt das 10fache einer Papyrusrolle
- man kann Vorder- und Rückseite benutzen

31. Wer sind die „Gottesfürchtigen“ ?

- Heiden, die durch den Synagogengottesdienst schon für den Empfang des Christentums vorbereitet waren -> Tora, Gebote (Sabbat)
- Sympathisanten, die noch keine Proselyten sind (Beschneidung)

32. Stadien der Überlieferung nach Lk 1,1-4

- 1. Augenzeugen und Diener des Worts -> Diener Jesu
- 2. Anfänge von schriftl. Aufzeichnungen
- 3. Abfassung der Evangelien

33. Teile des Henochbuches ?

- 1. Wächterbuch Kap. 1-36
- 2. Bildereden Kap. 37-71
- 3. Buch der Traumvisionen (Türallegorie) Kap. 83-90
- 4. Henochbrief Kap. 92-105

34. Wer war Theodos (Apg 5,36) ?

- Theodos und Judas: messianischer Prophet oder Bandit
- Zelot
- wurde enthauptet, er war kein Straßenräuber

35. Verbindung Pharisäer und Zeloten ?

- Zeloten = Eiferer; 66-70 großer Aufstand -> Freiheitskämpfer
- Pharisäer: absolute Herrschaft der Tora
- Ziele gleich; Mittel unterschiedlich -> Zeloten politisch

36. Bedeutung „Rabbi“ vor und nach 70. n. Chr. ?

- Anrede wird zum Titel
- höfliche Anrede, Titel der jüd. Schriftgelehrten
- erst im 3. Jhd. n. Chr. zentrale Autorität, die eine Ordination zum Rabbi vornimmt

37. Was ist die Gallio-Inschrift ?

- 1905 gefunden in Delphi. Gallio ist Prokonsul von Archaia in Korinth.
- juristisches Edikt
- Apg 18,11.12-17
- 51 n. Chr.
- chronologischer Fixpunkt zur Datierung der Paulus-Biographie
- Aufenthalt in Korinth 1,5 Jahre 50/51 n. Chr.

38. Wer war Pontius Pilatus ? Kurzcharakteristik !

- 26-36 Präfekt von Judäa
- Philo v. Alexandrien, Flavius Josephus und Evangelien als Quellen
- herrisch, grausam, Feigling
- mit Tod des Tiberius endet Amtszeit des Pilatus. Pilatus läßt die Feldzeichen verschwinden. Pilatus hängt Schilde mit Namen des Kaisers im Tempel auf. -> kleiner Aufstand
- Geld vom Tempel -> Aquaedukt -> Protest Lk 13,1
- Selbstmord 39 ?

39. Was hat Johannes der Täufer mit Qumran zu tun ?

- nichts Spezifisches, das auf Qumran verweist
- Johannes versteht sich als Prophet und nicht als Mönch
- er war unverheiratet -> Essener ?
- schon Jeremia -> erster bewußter Zölibatär des Mittelmeerraums

40. Was sind die Pastoralbriefe und warum heißen sie so ?

- 1 Tim, 2 Tim, Tit
- Bezeichnung aus dem 18. Jhd.
- geben vor, an die Hirten gerichtet zu sein.
- wenden sich aber an die Gemeinden selbst

41. Wie heißen die Paulusbriefe und welche sind echt ?

- Röm, 1 Kor, 2 Kor, Gal, Eph Phil, Kol, 1 Thess, Thess, 1 Tim, ,, Tim, Tit, Philemon, Hebr.
-> 14 Briefe
- echt: Röm, 1 Kor, 2 Kor, Gal, Phil, 1 Thess, Philemon -> 7 echte

42. Ort und Kontext der Einleitungswissenschaften ?

- in Alexandria größte Bibliothek der Antike
- Origenes 2./3. Jhd.
- Wedberg (17./18. Jhd.): kurze Einleitungen zu den Schriften, Autor, Entstehungszeit, Zeit

43. Was sind die Psalmen Salomos ?

- entspricht pharisäische Psalmen
- 18 Pss/Hymnen, pseudonym, nicht von Salomo
- entstanden in (früh)pharisäischen Kreisen
- nicht lange nach 63 v. Chr. (Pompeius)

44. Graphisches Schema der geschichtlichen Eschatologie ?

?

45. Graph. Schema der Zweiquellentheorie

46. große und kleine Einschaltung in Lk ?

- große: Lk 9,51 - 18,14 (lukanischer Reisebericht)
- kleine: Lk 6,20-8,3

47. (Nicht-christl.) „Heilige“ in der Antike ?

- Hermes, Apollon, Dionysos = aktualisierte Heilige

48. Verbreitung der Christen im röm. Reich ?

- große Gemeinden: Jerusalem, Antiochia, Rom, Ephesus
- a) Jerusalem, Antichien, Rom
- b) paulinische Gemeinden: um Antichien, Galatai, Ephesus, Philippi, Thessaloniki, Korinth, Athen (?)
- c) 1 Petr 1: Pontus, Galatien, Kappadokien, Bithynien
- d) Kolossä

49. Drei Sparten der Stoa ?

- 1. Logik: Erkenntnislehre, Logik, Rhetorik -> ratio
- 2. Physik: die Natur der Dinge im Allgemeinen (Ontologie, Theologie)
- 3. Ethik: entscheidende Sparte für Xenon, in Übereinstimmung mit der Natur leben, so wie Gott sie angelegt hat.

50. Verbindung Sadduzäer - Pharisäer ? Unterschiede ?

- Judentum überlebt durch die Pharisäer
- Partei der Schriftgelehrten. Bildungs-/Volksbewegung - ganzes Leben nach dem Buch (=Wille Gottes)
- „die Abgesonderten“. Bewegung mit egalitärem Charakter. wegen der Sorgfalt in Auslegung der Tora „akribeia“ -> jeder Pharisäer Schriftgelehrter

- Liebe zur Hl. Schrift, Mühe um Bildung (Synagoge), Reinheitsgebote (obwohl kein Priester)
- mündl. Tora überliefern, der Väter und göttliche Gebote <-> Sadduzäer

51. Aufteilung des Alexanderreiches ?

- 323 Tod Alexanders
- Diadochenreiche 301-31: Ptolemäus Lagos -> Ägypten, Seleukos -> Syrisches Reich, Antigonos -> Mazedonien

52. Biographie des Paulus ?

- 30 Tod Jesu
- 32 Bekehrung des Paulus
- 1. Missionsreise 45-47
- 48 Apostelkonzil
- 2. Missionsreise 49-52
- 50/51 Korin´thaufenthalt
- 52-55 Ephesus
- 62 oder 64 Tod des Paulus in Rom

53. Wer sind die Zeloten ?

- Eiferer, Aufständische, Rebellen, Freiheitskämpfer
- Judas, der Galiläer als Stammvater
- Herrschaft des Gesetzes -> Staatsmodell Theokratie
- Aufstand von 66-70

54. Was sind die Pseudepigraphen des AT ?

- Henoch, Jubiläenbuch, Ps Salomos, 4. Esra , syrischer Baruch, sybillinische Orakel, ???

55. Apokryphe im AT ? Unterschiede kath. - prot. ?

- war mit AT überliefert, aber nicht verbindlich
- prot.: alle Bücher des AT, die nicht hebräisch sind -> apokryph
- kath.: Die meisten diese Bücher sind kanonisch 2. Grades -> deuterokanonisch
- Weisheit, Judith, Tobit, Jesus Sirach, 1+2 Makk

56. Schriften der LXX ?

- 1. griech. Übersetzung des jüd. Kanons (Ptolemäus -> Übersetzung -> 70 Versionen, 1. Hälfte des 3. Jhd. v. Chr. -> 24 Bücher
- 2. Übersetzung von Schriften, die nicht im Kanon waren (Judith, Tobit, Jesus Sirach)
- 3. original griech. Schriften (Weisheit Salomos) und Zusatz in Dan und Esther
- 2+3 bezeichnen Protestanten als apokryph, die Katholiken deuterokanonisch. Die kath. Kirche übernimmt die LXX als kanonisch.
- ägyptische Juden brauchten eine Übersetzung (Diasporajuden)

57. Was bedeutet Apokalypse ?

- Aufdeckung, Enthüllung
- literarische Gattung. Inhalt: Eschatologie

58. Erklärung der hist.-krit. Methode

- entstand im 19. Jhd.
- kümmert sich um Literalsinn
- leistet bewußt keine Aktualisierung
- Beschränkung auf hist. Sicht
- Julius Wellhausen/ Heinrich Julius Halkmann
- Richard Simon (1638-1712)
- kritisch im 17./18. Jhd.: vorurteilsfrei ohne Rücksicht auf geheiligte Tradition

59. Sieben Gaben des Hl. Geistes ?

- Jes 11,1-5

60. Wer war Flavius Josephus ?

- geb. 37/38 n. Chr., gest. 100
- Zeitgenosse der Evangelisten
- priesterliche Familie in Jerusalem
- jüdische und griechische Ausbildung
- drei Jahre in der Wüste
- Pharisäer

- mit 26 nach Rom
- mit 30 Anführer der Aufständischen
- röm. Gefangenschaft
- Vespasian. Prohezeiung. frei.
- wichtigste Quelle für Judentum des 1. Jhd. (vor und nach Chr.)
- Geschichte des jüdischen Krieges
- galt als Überläufer
- Werk: 1. Jüdischer Krieg, 2. Jüdische Geschichte, 3. Autobiographie, 4. Apologie des jüd. Volkes

61. Was ist die Halacha und was die Hagada ?

- halach = gehen, wandeln = Halacha - alle Weisungen der schriftl. und mündl. Tora
- hagad = erzählen, sagen - mündliche Auslegung der Tora ?

62. Was ist der Talmud ?

- Mischna bildet den Grundstock des Talmud + rabbinische Kommentare
- um 200: Mischna, Inhalt: 6 Ordnungen + 63 Traktate
- Reduktion des babylonischen Talmuds im 5. Jhd. abgeschlossen ???

63. Wer war Herodes der Große ?

- 40 v. Chr. Ernennung zum König von Judäa, Klientelkönig
- Herrschaft 37- 4 v. Chr.
- ?

64. Wer war Archelaus ?

- Sohn des Herodes d. Großen (Judäa und Samaria)

65. Was ist Literarkritik ?

- untersucht, ob zur Abfassung schriftliche Vorlagen verwendet wurden und stellt sich die Aufgabe, die Vorlage zu rekonstruieren.
- Erhellung der theolog. Akzente, Sitz im Leben

66. Was ist Formkritik ?

???

67. Was sagt Josephus über Johannes dem Täufer ?

- Antiquitates
- Herodes läßt Johannes verhaften -> Feste Machärus -> Enthauptung
- alle lassen sich taufen -> Einfluß könnte groß werden
- es fehlt eschatolog. und messianisches Element

68. Vier wichtigste Majuskeln ?

- Codex Sinaiticus, Codex Vaticanus, Codex Alexandrinus, Codex rescriptus

69. Zweiquellentheorie ?

- Karl Lachmann, 1835
- Mt und Lk stimmen nur überein, wenn auch Übereinstimmung mit Mk
- Mt und Lk niemals dieselbe Folge, wenn Mk anders
- 1. Mk muß Quelle sein, 2. Mt und Lk unabhängig voneinander

70. Überlieferungsinhalt in Q ?

- vermutlich schriftliche Quelle -> Wortlaut, Reihenfolge
- Logiwenquelle, Redequelle
- Stoff, den Mt und Lk teilen: 230 Verse, die Mk nicht hat.
- Sprüche und Gleichnisse
- nur zwei Erzählungen: Karfanaum, Versuchung
- Autor unbekannt, älter als Mk -> ca. 50

71. Von wem wurde Jakobus hingerichtet ?

- Antiquitates des Josephus: Ananus (sohn des Namus)
- um 62 n. Chr.

72. Was wurde auf dem Apostelkonzil beschlossen ?

- Apg 45: Sind Heidenchristen verpflichtet, das jüd. Gebot zu halten ? Nein. Aber keine Verunreinigungen durch Götzenopferfleisch und Unzucht, weder Ersticktes noch Blut essen.

73. Wann fand das Apostelkonzil statt ?

- 48 oder 49 n. Chr.

74. Aposteldekret ?

- siehe Apg 15,20.29

75. Was ist „muratorisches Fragment“ ?

- A. Muratori entdeckt in einer Mailänder Wandschrift des 8. Jhd. ein Verzeichnis (2. Jhd.) der kanonischen Schriften des NT.

76. Welche Ansichten vertrat Markion ?

- 85 - 160 n. Chr.
- leugnet Bedeutung der Hl. Schrift Israels. Verwirft Großteil der urchristlichen Schriften, da schon die ersten Jünger die Worte ihres Herrn nicht verstanden und sie deshalb ahnungslos mit jüd. Anschauungen vermengt und so um ihren Sinn gebracht hätten.

77. Wieviele Korintherbriefe gibt es ? Warum ?

- 6

78. Wie heiße die echten Paulusbriefe ?

- Röm, 1 Kor, 2 Kor, Gal, Phil, 1 Thess, Philemon -> 7 echte

79. Wann entstand das Mk-Evangelium ? Warum ?

- Mk 13,14 vor oder nach 70.
- ?

80. Gemeinsamkeit von Röm und Galater ?

- in beiden Rechtfertigungsbotschaft
- gedankliche Fortführung in Röm

81. Welche Eigenart haben die Reden im Johannesevangelium ?

- Abstraktheit, Monotonie (Kap. 15)

- Christologie in Konzentration - nachösterliche Theologie
- präsentische Eschatologie (realized eschatology)

82. Wichtigstes Indiz für die Paulus-Chronologie ?

- Gallio-Inschrift

83. Was ist mit Hellenen und Hebräern in Apg 6 gemeint ?

- Hellenen: griechischsprachige Judenchristen
- Hebräer: aramäischsprachige Judenchristen

84. Warum fand 6 n. Chr. in Syrien und Palästina eine Volkszählung statt ?

- Lk 2, 1-3
- Quirinius, Statthalter von Syrien, Steuerfeststellung
- ?

85. Bsp. für eine Homologie in den NT-Schriften

- Joh 15

86. Was sagt Papias über Mt ?

- Mt ältestes Evangelium
- aramäisch
- Mt ist der Apostel

87. Wann und wo entstand die Apg ?

- mit Lk-Ev. um 90 oder 100 in Antiochien

88. Bsp. für Schriften, die die Juden in der Diaspora schrieben ?

- Buch der Weisheit

89. Wichtigstes Edikt von Claudius für die Juden ? Inhalt ? Warum ?

- 49 n. Chr. „Judenedikt“ -> Juden werden aus Rom vertrieben
- Chrestus (impulsore Chresto)
- ?

90. Was ist Paränese ? Welcher Brief besonders ?

- Röm 12-15, Jakobus fast ganz

91. Gründe für die Mk-Priorität ?

- Stil des Mk schlechter
- Mitte keine Bergpredigt
- ?

92. Einheitlichkeit des Phil ?

- drei urspr. Briefe: 1. Dankesbrief 4,10-20
- 2. Mahn- und Trostbrief: 1,1-3,1 + 4,4-9 + 4,21-23
- 3. Kampfbrief 3,2-4,3

93. Stellen über Johannes - Markus ?

- Philemon 24, Kol 4,10, **Apg 12,12**, 13,5; **15,36-39**, 1 Petr 5,13

94. Entstehung des Lk-Evangeliums ?

- 80-90, Antiochien

95. Charakteristische Unterschiede Joh - Synoptiker

- Reich Gottes <-> Leben
- Jesus spricht über sich selbst
- Aufbau: Abstraktheit, Bildrede statt Gleichnisse, Gegensatzpaare
- Todestag Jesu

96. Was geschieht mit den Gerechten nach dem Tod nach Weisheit ?

- 1. sie sind in Gottes Hand, 2. sie sind in Frieden 3,3; 4,7 Ruhepause, Herberge

97. Mündliche Tora ?

- Überlieferungen der Väter

98. Schwerpunkt Lk ?

- göttliche Würde wird besonders hervorgehoben
- menschl. Züge Jesu werden gestrichen

99. Probleme in Korinth zur Zeit des 1 Kor ?

- Ehe(losigkeit), Götzenopferfleisch, Geistesgaben, Kollekte für Jerusalem
- verschiedene Parteien: Paulus; Apollos; Kephas; Christus

100. Möglichkeiten, römische Bürger zu werden ?

- 25 Jahre Dienst in der Armee (Auxiliartuppen), Freilassung

101. Privilegien der Juden im röm. Reich ?

- Befreiung vom Kriegsdienst -> Sabbatgebot
- eigenes Zivilrecht
- durften Steuer nach Jerusalem zahlen

102. Formen der Vorstellung vom eschatolog. Gericht im Frühjudentum ?

- 1. Vernichtungs/strafgericht -> Jes 13
- 2. juristisches Gericht

103. Was ist eine Evangelienharmonie ? Ein Bsp. !

- Jesusromane
- 4 Evangelien in einer Geschichte: Tahim: Diatessaron -> Auffüllung mit apokrypher Tradition